



## Fränkische Weihnacht in der Kapuzinerkirche Kneipp-Verein Dinkelsbühl mit Jahresabschlussfeier

Auf der Jahresabschlussfeier des Kneipp-Vereins Dinkelsbühl waren der langjährige Nürnberger Regionalbischof und heutiger Leiter des Pastorkollegs Neuendettelsau, Dr. Karl-Heinz Röhlin, und seine Ehefrau Ruth zu Gast.



Der Vorsitzende Kneipp-Vereins, Michael Reifenberger hatte zur „Fränkischen Weihnacht“ geladen: Dr. Röhlin und seine Frau verlasen in der Kapuzinerkirche die „Fränkische Weihnacht“ in heimatlichem Dialekt; der Vortrag wurde von Klängen eines Veeh-Harfenquartetts und der Panflötenspielerin Regina Hammerich begleitet.

„Die Seele baumeln lassen, Hektik und Stress beiseiteschieben und wieder Staunen lernen über den Zauber von Weihnachten: Angesichts gefüllter Terminkalender ist das wichtig, um sich des eigentlichen Sinnes von Weihnachten bewusst zu werden“, so Michael Reifenberger. Hilfreich in diesem Zusammenhang sind gemeinsame Momente mit Musik und Texten – und die dürfen ruhig auch etwas humorvoll sein!

Ruth und Karl-Heinz Röhlin beschrieben in ihrem Vortrag das weihnachtliche Geschehen in acht Passagen – von den beschwerlichen Wegen bis hin zum glücklichen Moment der Geburt im Stall.

Karl-Heinz Röhlin schloss die „Fränkische Weihnacht“ mit einem Segensgebet ab. Die ausgewogene Mischung aus Vortrag und Musik kam sehr gut an. Regina Hammerich an der Panflöte und das Veeh-Harfenquartett – bestehend aus Gerda Meyer, Erika Schmidt, Gerlinde Engelhardt und Monika Gröber – untermalten das Stück in außergewöhnlicher Art und Weise.

Abschließend bedankte sich Michael Reifenberger bei allen Anwesenden und bat um eine besondere Spende: Syrische und bosnische Flüchtlinge im Fichtenauer Ortsteil Buckenweiler benötigten dringend Kleidung. Der gesellige Jahresabschluss des Kneipp-Vereins fand dann noch in einer Gaststätte statt.

**Kontakt:**

Kneipp-Verein Dinkelsbühl e.V.

Michael Reifenberger

Sonnenstraße 58

91550 Dinkelsbühl

[mreifenberger@t-online.de](mailto:mreifenberger@t-online.de)